



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Forstökonomie und Management ist zum 01.01.2020 eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w,m,d)

für das Projekt „RECIPE“ (Reinforcing civil protection capabilities into multi-hazard risk assessment under climate change), das von der European Commission - Directorate-General for European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations gefördert wird, befristet für die Dauer von 23 Monaten, in Teilzeit (60%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Erarbeitung einer Methode zur Analyse verschiedener natürlicher Risikotreiber (z. B. Sturm, Waldbrand, Lawinen), deren Interaktionen (Kaskadeneffekte) und unter Berücksichtigung von Kostenfaktoren.
- Informationsgewinnung, insbesondere Interviews mit nationalen Zivilschutzorganisationen und Planern zur Identifikation von Handlungsfeldern für die Verbesserung des Krisenmanagements.
- Recherche zu bestehenden Leitlinien, Entscheidungsunterstützungssystemen und Instrumenten des forstlichen Krisenmanagements.

- Enge Zusammenarbeit mit den internationalen Projektpartnern bei der Entwicklung der Untersuchungsmethodik
- Mitwirkung an der Entwicklung von Richtlinien für ein verbessertes Krisenmanagement und Entscheidungsunterstützungsinstrumenten.
- Zuarbeit zu weiteren Arbeitspaketen (koordiniert durch Projektpartner)

Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, oder eines vergleichbaren Studiengangs mit engem fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/ dem Bewerber nachzuweisen)
- Fachkenntnisse in forstlichem Krisen- und Risikomanagement, wobei der Themenkomplex Sturm besonders im Vordergrund steht
- Erfahrungen im Wissenstransfer und in der Arbeit mit Gruppen
- Ein sicherer Umgang mit der EDV, insbesondere Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogramme in MS-Office
- Die sichere aktive Beherrschung der englischen Sprache in Wort- und Schrift.

Von Vorteil sind:

- forstliches Staatsexamen und praktische Erfahrungen im Management von Forstbetrieben

Es wird erwartet, dass die Stelleinhaberin/ der Stelleninhaber wissenschaftliche Sachverhalte unterschiedlichen Zielgruppen in Wort und Schrift vermitteln kann. Erfahrungen in der Durchführung und Analyse von Interviews sind von Vorteil.

Nachdem eine sehr enge Zusammenarbeit mit größeren Gruppen erforderlich sein wird, erwarten wir eine ausgeprägte Neigung zum Umgang mit Menschen. Moderations- und Präsentationserfahrungen sind sehr hilfreich. Neben der fachlichen Kompetenz wird deshalb ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet.

Die Fähigkeit zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten wissenschaftlichen Arbeiten, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleinhaberin/ den Stelleninhaber.

Kenntnisse der spanischen Sprache sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

Die Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen, auch internationalen Dienstreisen wird vorausgesetzt. Ein Führerschein für Personenkraftwagen der Fahrzeugklasse B ist für diese Aufgaben erforderlich.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **26. September 2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Für Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen der Leiter der Abteilung Forstökonomie und Management Herr Dr. Christoph Hartebrodt (Tel. 0761 4018 262; E-Mail christoph.hartebrodt@forst.bwl.de) und die Leiterin des Arbeitsbereichs Risiko- und Krisenmanagement Frau Yvonne Hengst-Ehrhart (Tel. 0761 4018 486; E-Mail yvonne.hengst-ehrhart@forst.bwl.de) gerne zur Verfügung.